

Diskussionsveranstaltung
im Rahmen der bundesweiten
Genug-für-alle-Tour von attac

Das bedingungslose Grundeinkommen

—

Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe für alle?

Mittwoch, 17.09.
20.30 Uhr
Café am Grün

Referenten:

Thomas Löding (*attac*)
Hinrich Garms (*BAG-SHI*)
N.N. (*Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t.*)

Jeder Mensch hat ein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Reichtum. Das muss man sich nicht verdienen und das kann man nicht verlieren. Für viele ist ein bedingungsloses Grundeinkommen (bGE) ein Mittel, um diese Teilhabe zu garantieren. Nun gibt es darüber eine Menge zu diskutieren, nicht nur das Pro und Contra, sondern auch das Wie und die Frage: Was ist überhaupt ein bedingungsloses Grundeinkommen und wie unterscheiden sich die derzeit diskutierten Konzepte?

Die drei Referenten werden diese Fragen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten:

Thomas Löding (*attac*) stellt die Idee eines bGE in den Kontext globaler sozialer Rechte. Er wird erläutern, warum die Forderung nach einem bGE nicht als Bitte und ein Almosen, sondern als die selbstbewusste Einforderung eines Rechts verstanden werden sollte.

N.N. (*Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t.*) wird verschiedene Modelle des bGE betrachten und die Frage aufwerfen, ob ein bGE nicht auch funktional für den Kapitalismus sein kann und ob der Diskurs nicht eher auf eine Umverteilung der Arbeit gelenkt werden sollte bzw. warum die Debatte um ein bGE dennoch sinnvoll ist.

Hinrich Garms (*BAG-SHI**) stellt das bGE aus der Perspektive der Erwerbslosenbewegung dar. Angesichts von etwa sieben Millionen „HartzIV“-EmpfängerInnen, einer massenhaften „Unterbeschäftigung“ und der amtlich bestätigten Armut von wiederum Millionen Menschen hat die *BAG-SHI* ihr Konzept des Existenzgeldes entwickelt. Der Referent wird darauf eingehen, welche Probleme mit dem Existenzgeld gelöst werden könnten.

**Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen*